

Die Galerie OLGA BENARIO zeigt
vom 2. bis 31. März 2000

WO IST DIE WAHRHEIT ÜBER DEN KRIEG
EINE AUSSTELLUNG DER FRIEDENSBIBLIOTHEK/ANTIKRIEGSMUSEUM

Seit 24. März 1999 führt Deutschland wieder Krieg. Krieg gegen Jugoslawien. Es ist der dritte Angriffskrieg gegen Jugoslawien im letzten Jahrhundert. Der Krieg von 1999 wurde von der rot-grünen Regierung u.a. mit der propagandistischen Losung „Nie wieder Auschwitz“ gerechtfertigt. Die Ausstellung enthält historisches und aktuelles Fotomaterial, während sich die Veranstaltungsreihe überwiegend mit dem Krieg gegen Jugoslawien im Jahr 1999 beschäftigt und Gelegenheit zu einer weiteren öffentlichen Auseinandersetzung mit der bundesdeutschen Militarisierung bietet.

Veranstaltungsprogramm - alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr -

Mo. 21.2. Nachtrag zur Ausstellung „Die untergetauchte Kamera“: Wolfgang Szepansky berichtet über den Emigrantenalltag in den Niederlanden von 1934 bis 1940

Do. 2.3. Ausstellungseröffnung mit Zlatomir Popović, Soziologe; gezeigt wird außerdem ein ca. 20minütiger Videozuschnitt "Als die Bilder laufen und lügen lernten" mit politischen Statements über den Krieg gegen Jugoslawien ab dem 24. März 1999

Do. 9.3. „NATO auf dem Balkan - Imperialismus unserer Zeit“: eine Veranstaltung mit Klaus von Raussendorff, Publizist

Mo. 13.3. „Kosovo - ein jugoslawisches Problem?“: Vortrag und anschließende Diskussion mit Dr. Peter Gerlinghoff, Publizist und Slawist

Do. 16.3. „Der Krieg in Jugoslawien“: Rüdiger Göbel, Journalist der jungen Welt, war während des Krieges 1999 mehrmals in Jugoslawien und berichtet über seine Eindrücke vor Ort von Februar 2000

Mo. 20.3. „Deutsche bei Titos Partisanen 1941-1945“. Kriegsschicksale auf dem Balkan in Augenzeugenberichten und Dokumenten: Buchdiskussion mit den Autoren Heinz Kühnrich und Franz-Karl Hitze

Do. 23.3. „Herrenpartie BRD 1964, 90'“, Filmsatire von Wolfgang Staudte über deutsche Touristen im Jugoslawien der 60er Jahre, die mit den faschistischen Verbrechen in Jugoslawien während der Nazi-Okkupation konfrontiert werden

Mo. 27.3. „Bomben auf Chemiewerke“, BRD 1999, 43', Reportage von und Diskussion mit Sascha Adamek über die ökologischen Auswirkungen des Krieges

Do. 30.3. „Krieg im Kosovo - Frieden mit Auschwitz“: über die militärische Versöhnung mit der deutschen Vergangenheit, eine Veranstaltung mit dem Bündnis gegen die IG-Farben und Kurt Goldstein (angefragt), Unterzeichner des Offenen Briefes an Fischer und Scharping

zusätzliche Veranstaltung:

Mi. 15.3. Video, ca. 30', über die Ausstellung „Die freie deutsche Bewegung in aller Welt während des II. Weltkrieges“, anschl. Zeitzeugen-Gespräch mit Gerhard Oertel, Veranstalter: Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin

Galerie OLGA BENARIO, Weserstr. 5, 12047 Berlin, Nähe U-Bhf. Hermannplatz, Eingang: Restaurant Orlando, geöffnet So-Fr 18-24 Uhr, Tel. 6241767, Infotel. 6215291 und 32702289